

# Riwei



Aktuelles Thema:

## Eigenermächtigung

**Der Verlag mit alternativen Themen**

Liebe Freunde des Verlages,

mit diesem Brief möchte ich Ihnen die Hintergründe bei der Entstehung des Transmitters „Eigenermächtigung“ mitteilen. Ich habe ja schon vor längerer Zeit den Transmitter „Befähigung“ ausgearbeitet. Dieser verbindet uns mit Fähigkeiten, die wir noch nicht entwickelt haben, wie eine Fremdsprache lernen.

Das Thema Eigenermächtigung geht aber in eine viel tiefere Schicht unseres Seins. Die uns gegebene Macht über uns und unser Leben darf wieder hergestellt werden. Ich habe den Transmitter ausgearbeitet und gemerkt, dass es gar nicht so einfach ist, alles wegzuräumen, was uns an unserem wahren Sein hindert.

Zur Zeit testen drei sehr sensitive Personen den Transmitter und ich bin täglich in Austausch mit ihnen. Wie es scheint, habe ich da etwas angestoßen, das wie das berühmte „Wespennest“ reagiert.

Alles kommt in Bewegung, alte Krusten brechen auf, Ideen und Kreativität macht sich breit, begleitet von einem fulminanten Lebensgefühl. Doch lesen Sie erst einmal den Brief, der diese Arbeit in Gang gebracht hat.

So schrieb mir Frau Angela Komuzin, eine langjährige Kundin des Verlages folgende Mail:

### **Betreff: „Eigenermächtigung“**

*Sehr geehrter Herr Weigerstorfer,*

*ich hoffe Sie und Ihre Familie sind gut ins neue Jahr gekommen.*

*Sie haben und verkaufen doch so viele wunderbare Produkte, die ein Segen für die Menschen und Tiere sind. Ich selbst bin auch hochzufrieden mit Ihren Produkten. Vielen Dank an dieser Stelle an Sie und an Ihre Familie und das ganze Wu-Wei Team.*

*Der Grund warum ich Ihnen schreibe ist der, dass ich eine Idee/Möglichkeit an Sie herantragen möchte. Seit geraumer Zeit beschäftige ich mich mit dem Thema "Eigenermächtigung".*

*Dazu habe ich an anderen Menschen und auch an mir selbst beobachtet, wie wir ständig unsere Macht, Kraft, Selbstverantwortung und Verantwortung, freien Willen, Eigenständigkeit abgeben. Dies geschieht durch Druck, Stress, Burnout, Resignation, Selbstaufgabe (Wille gebrochen, Herz gebrochen) und Mobbing u.a.. Die Folge davon ist, dass wir uns immer leerer, ausgebrannter fühlen und dadurch immer kränker werden, lustloser, desinteressierter z.B. an den Geschehnissen am Arbeitsplatz ("Macht doch euren Kram allein, wenn ihr alles besser könnt!" u.a.) Auch in der Schule ist dies zu sehen: Die Lehrer machen die Schüler gehorsam durch Druck (Alle Macht den Noten). Das MACHT auch die Kinder krank.*

*Wir rennen zum Arzt, Therapeuten u.a., nehmen Psychopharmaka etc, was unsere Körper auf grobstofflicher-, feinstofflicher-, geistiger und seelischer Ebene noch weiter schwächt und uns zerrissen fühlen lässt.*

*Im Grunde geht es darum, wieder mit sich und seinen Körpern und seiner Seele in Harmonie zu kommen. Deshalb ist Heilung auch hier von oberster Priorität! Sich selbst die Treue zu halten und tun was für einen gut ist. Wir sind fremdbestimmt das ganze Leben und geben unsere Macht, Selbstverantwortung, Eigenermächtigung ständig ab: an den Chef, an die Eltern, das Opfer an den Täter, Kinder an die Eltern, an die Lehrer, Ausbilder u.a.*

*Dazu sind auf Seelenebene und in unseren Körpern Schocks, Traumata, Wunden, Narben und Verletzungen, so wie Fremdenergien. Dies bringen wir auch aus vergangenen Inkarnationen mit, was in dieser Inkarnation geheilt werden will. Durch diese Heilung kommt der Mensch wieder in seine Eigenermächtigung.*

### **Ein Beispiel:**

*In einer Inkarnation ist man ein Sklave und ist der "Besitz" von einem Besitzer, der einem einbläut mit Gewalt, Peitsche, Worten, wer hier das Sagen hat und dass man als Sklave keine Rechte hat, nicht mal denken darf, sondern nur menschliches Arbeitsmaterial ist. Der Sklave beugt sich der Gewalt und gibt alles ab was er ist und hat: sich selbst, seine Macht, seine Verantwortung/Selbstverantwortung, seinen freien Willen.*

*Den hat er auch nicht mehr und der wird dazu auch noch gebrochen. So hat er also sein inneres Zepter und seine Krone an seinen Besitzer übergeben und lässt nun den über sich REGIEREN (fremdbestimmt). Diese Fremdenergien des Besitzers u.a. wirken noch heute in der aktuellen Inkarnation und man wundert sich über seine Unterwürfigkeit ständig andere zufriedenzustellen zu müssen und sich selbst und seine Bedürfnisse dabei außer Acht zu lassen. Ziel ist dahingehend Heilung anzuregen (auch auf Seelenebene) und in die Bereitschaft kommen sein Zepter und seine Krone wieder selbst zu nutzen, um in sich selbst zu regieren.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Angela Komuzin*

Natürlich hat mich das sofort angesprochen und ich habe mir die Thematik auch feinstofflich angeschaut. Bei fast jedem Menschen habe ich mehr oder weniger Spuren solcher Erfahrungen gesehen. Es stellte sich wie ein graues Netz über unserem Herzen dar, das bei manchen sogar mit einer schweren Eisenkette zusammengehalten wird. Dieses feinstoffliche Gebilde, das uns da übergelegt wurde, oder das wir uns auch selbst erschaffen haben, hindert uns mit unserer eigenen Kraft in Verbindung zu kommen\*.

Unser Herz ist unser Kraftquell, das als Quelle der göttlichen Energie uns ständig mit enormer Vitalität und Weisheit erfüllen kann. Haben wir da ungehindert Zugang, dann sind wir auch gleichzeitig in unserer Mitte und selbstbestimmt.

Eigenermächtigung ist der Schritt hin zu unserem Herzen, zu unserer eigenen gottgegebenen Macht.

Doch dazu müssen wir dieses graue Netz und die Eisenketten, die uns daran hindern, erst einmal beseitigen.

Es stellte sich als sehr schwierig heraus, denn diese Muster wirkten wie Sender, die die Änderungen sofort wieder rückgängig machten. Ich konnte das Netz so oft auflösen wie ich wollte, nach kurzer Zeit hatte es sich wieder manifestiert.

Bei meiner Arbeit mit den Devas\*\* habe ich schon sehr oft tiefe Einblicke in die Gesetze der Schöpfung bekommen und viele der Devas arbeiten gerne mit mir zusammen. So gehören zwei davon zu meinen engeren Freunden, wenn man so sagen kann.

„Selly“ ist der Deva des Salzes, er lebt in den großen Salzstöcken in Pakistan. Mir zeigt er sich als großer, heiterer Mann mit einer weißen, aus grobem Stoff gefertigten Tunika, die über und über mit Halit-Kristallen besetzt ist. Das Salz, das in diesen Salzlagertstätten abgebaut wird, können wir in Deutschland unter dem Namen „Himalaja-Salz“ kaufen. Der Name kommt von der geographischen Nähe des Himalajagebirges.

„Turlin“ ist der Deva des Schörls, wie der schwarze Turmalin genannt wird. Er zeigt sich mir als elegant gekleideter Herr mit dunklem Anzug, dessen Stoff glänzend spiegelt und er hat eine leuchtend grüne Corona. Er verfügt über eine enorme Energie und kann wieder Leben in Dinge bringen. Zum Beispiel Narben, die verhärtet sind, werden unter seinem Einfluss wieder weich und durchblutet.

Diese beiden Devas bat ich um Rat und Mithilfe bei meinem oben beschriebenen Problem.

Mit Ihrer Hilfe ist es mir dann gelungen, die Strukturen aufzulösen, als sie sich wieder manifestierten, waren sie jedoch nicht mehr so stark wie vorher, vielleicht noch 90% davon. Mit jedem Auflösenvorgang wurde das graue Netz lichter und nach ca. 20 Mal auflösen konnte ich keine Neumanifestation mehr beobachten.

Wie Vorgehen bei der Eigenermächtigung:

Transmitter tagsüber am Körper tragen. Mit Quader- oder Herzanhänger geht es sehr gut, da diese die Information gleichmäßig im Körper-Energiefeld ausstrahlen. Nachts mit dem Urteilchen-Strahler auf ein Foto einstrahlen. Einmal wöchentlich ein Sole/Turmalin-Bad nehmen (insgesamt vier Mal). Dazu 250 g des Turmalin bestäubten Himalajasalzes im Badewasser auflösen und ca. 20 Min. darin baden.

Wenn Sie einen Urteilchen-Strahler haben, ist es sinnvoll, sich davor zu setzen und sich mit dem Transmitter für 20 Min. direkt zu bestrahlen. Sie können auch das Badewasser noch zusätzlich aufladen.

Bezugsmöglichkeit:

<http://www.wuwei-shop.de/Transmitter-182/Transmitter-allgemein-375/product-1755.html>

\*Manche sagen zu solchen feinstofflichen Gebilden auch Implantate, andere bezeichnen sie als Glaubenssätze oder karmische Muster. Fest steht, dass jede Erfahrung und jede Gedankenform im Feinstofflichen auch einen Art Körper hat, der in Zeiten tiefer Ruhe und Entspannung von jedem Menschen auch gesehen werden kann. Wichtig ist dabei aber, dass man sich auf die Thematik einstellt. Würden wir alles gleichzeitig wahrnehmen, könnten wir damit gar nichts mehr anfangen. Wie es beim Rundfunkempfang sinnlos ist, alle Sender gleichzeitig zu empfangen. Erst das Einstellen auf einen bestimmten Sender ermöglicht uns eine vernünftige Wahrnehmung der Sendung.

Stelle ich mich auf ein Thema ein, so kann ich dann die Form und die Farbe des Themas sehen. Manchmal stellt sich auch ein Klang oder Geruch dazu ein, wenn es für mein Verständnis wichtig ist. In diesem Fall war es das graue Netz und die Eisenketten. Wenn ich an der Thematik arbeite, sehe ich, wie sich das Wahrgenommene verändert, oder sogar ganz verschwindet.

\*\*Devas sind die Schutzgeister, oder die Seelen von Steinen, Pflanzen und Tieren. Sie sind der Archetyp oder das wirkende Prinzip, das alles beseelt, was dazu gehört. Zum Beispiel ist der Deva der Tollkirsche für alle Tollkirschen auf der Erde das belebende und führende Wesen. Es verfügt über das gesamte Tollkirschen-Wissen und erfüllt die Pflanze mit seiner Energie, wie eine Hand einen Handschuh ausfüllt. So kann die Pflanze an jedem beliebigen Standort auf das Wissen des Devas zurückgreifen und sich so entwickeln, wie es am besten für den Standort ist.

Richard Weigerstorfer

Geschäftsführer RiWei-Verlag GmbH